

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E IV 1 - j/07 H

20. August 2009

Energieverbrauch in Hamburg 2007

– in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden –

Die Erhebung über den Energieverbrauch erfasst jährlich bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Angaben über Bezug, Bestand, Verbrauch und Abgabe von Energieträgern sowie Angaben über deren energetische und nichtenergetische Verwendung.

Im Jahr 2007 meldeten die in Hamburg befragten 530 Betriebe einen Energieverbrauch von insgesamt 76,0 Mio. Gigajoule (GJ), das sind vier Prozent mehr als im Vorerhebungsjahr.

Von den 76,0 Mio. GJ entfielen 33,1 Mio. GJ (44 Prozent) auf Mineralölprodukte, 21,8 Mio. GJ (29 Prozent) auf Erdgas und 17,6 Mio. GJ (23 Prozent) auf Strom. Der Verbrauch von Fernwärme und der übrigen Energieträger schlug mit 3,5 Mio. GJ (4,6 Prozent) zu Buche.

In der Darstellung nach Wirtschaftszweigen verzeichneten die Betriebe der Kokereien, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (38,5 Mio. GJ oder 51 Prozent) den höchsten Energieverbrauch, gefolgt vom Metallherstellungs- und -bearbeitungsgewerbe (19,6 Mio. GJ oder 26 Prozent) sowie dem Ernährungsgewerbe (9,7 Mio. GJ oder 13 Prozent).

1. Energieverbrauch nach Energieträgern im Verarbeitenden Gewerbe in Hamburg 2007

Energieträger	Maßeinheit	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderung 2007 gegenüber dem Vorjahr bezogen auf GJ (in %)
Insgesamt	GJ	63 702 435	63 775 928	58 898 042	73 009 760	76 010 156	4,1
davon Strom	GJ	20 576 430	20 581 487	20 696 212	13 838 930	17 641 761	27,5
	MWh	5 715 675	5 717 080	5 748 948	3 844 147	4 900 489	
darunter eigene Erzeugung	GJ	1 641 636	1 328 177	1 520 143	1 292 573	1 336 604	3,4
	MWh	456 010	368 938	422 262	359 048	371 279	
Erdgas	GJ	20 832 851	22 699 813	19 694 204	22 059 252	21 767 977	- 1,3
	MWh	6 412 916	6 987 617	6 062 781	6 790 435	6 700 773	
Mineralölprodukte	GJ	16 667 485	15 364 026	13 520 603	32 929 018	33 108 991	0,5
	t	383 512	366 156	312 566	795 213	805 577	
darunter: leichtes und schweres Heizöl	GJ	4 241 159	3 614 282	3 438 669	4 692 194	3 847 091	- 18,0
	t	102 447	87 820	83 861	111 095	93 137	
Fernwärme	GJ	3 337 282	2 811 886	3 135 980	3 147 012	2 417 812	- 23,2
	MWh	927 023	781 080	871 106	874 170	671 614	
Übrige	GJ	2 288 388	2 318 715	1 851 042	1 035 548	1 073 615	3,7

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: energie@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und § 8 EnStatG.

Erläuterungen

Berichtskreis	Zum Berichtskreis zählen produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe dieses Bereiches mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk. Aus Gründen einer besseren Repräsentation wurde bei Branchen mit überwiegend kleineren Unternehmensgrößen (Gewinnung von Steinen und Erden sowie Ernährungsgewerbe) die untere Erfassungsgrenze auf zehn tätige Personen herabgesetzt. Im Wirtschaftszweig „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt für Sägewerke als untere Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m ³ Rohholz (im Festmaß). Bundesweit werden höchsten 60 000 Betriebe befragt.
Betrieb	Als Betrieb gilt die örtliche Einheit (Einbetriebsunternehmen oder Zweigniederlassung von Mehrbetriebsunternehmen) einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
Energieverbrauch	Der Energieverbrauch umfasst den Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Fernwärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Anteile, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger und Brennstoffe. Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikkett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.
Wirtschaftszweig	Die Zuordnung zu Wirtschaftszweigen richtet sich nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Betriebe, sie erfolgt auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- J = Joule (Wattsekunde)
- KJ = Kilojoule (10³ J)
- MJ = Megajoule (10³ KJ)
- GJ = Gigajoule (10³ MJ)
- t = Tonnen

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes¹ in Hamburg 2007 nach ausgewählten Energieträgern und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Energieverbrauch insgesamt	Darunter				Energieverbrauch je 1 000 Euro Umsatz	Energieverbrauch je Beschäftigten
						Strom	Fernwärme	Erdgas	Heizöl		
						GJ					
		Anzahl	in 1 000 Euro								
C, D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	530	93 755	74 176 770	76 010 156	17 641 761	2 417 812	21 767 977	3 847 091	1,0	811
	davon										
15	Ernährungsgewerbe	72	7 214	3 808 018	9 728 545	1 557 593	.	7 983 999	26 735	2,6	1 349
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	293	55 318	17 568	14 143	.	1 845	.	0,3	60
21	Papiergewerbe	5	292	58 672	55 709	17 873	.	.	.	0,9	191
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	89	8 457	1 914 013	542 423	256 195	244 573	39 857	1 797	0,3	64
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	11	4 329	40 057 124	38 527 465	2 622 885	.	1 071 839	3 661 462	1,0	8 900
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	42	6 882	3 302 292	1 763 685	1 005 312	17 158	715 932	21 726	0,5	256
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	24	3 745	759 516	1 288 220	531 884	.	661 170	.	1,7	344
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	16	974	187 211	196 891	42 992	.	.	7 289	1,1	202
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	6	3 532	6 768 720	19 561 030	9 252 668	–	9 602 245	.	2,9	5 538
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	38	2 176	284 226	193 906	113 760	6 108	55 677	18 247	0,7	89
29	Maschinenbau	93	13 621	3 352 772	834 487	379 040	.	347 236	36 447	0,2	61
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	47	5 289	1 252 864	202 014	116 474	4 758	71 330	9 452	0,2	38
35	Schiffbau, Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	18	23 070	6 042 112	1 711 854	895 435	.	807 010	.	0,3	74
	Übrige Wirtschaftszweige	63	13 881	6 333 913	1 386 359	835 504	247 537	230 417	27 108	0,2	100

¹ Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten